1. Bezirksklasse Herren Gruppe 06

TuS Wettbergen : TSV Bemerode II
Freitag, 18.11.2022, 19:30 Uhr

Großer Jubel beim TuS Wettbergen – 9:7 Heimerfolg

Nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen behielten die Gastgeber des TuS Wettbergen am vergangenen Freitag in der 1. Bezirksklasse Herren Gruppe 06 beim 9:7 zwei Punkte aus dem Heimspiel. Den feierlichen Schlusspunkt unter das 6. Saisonspiel des Heimteams setzte das Doppel Müller / Böning. Nach diesem auch trotz Ersatzgestellung erzielten Sieg haben die Spieler um Spitzenspieler Domenic Müller nun 3 Siege auf dem Tabellenkonto.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Müller / Böning besiegelten mit einem 3:1 gegen Sauer / Rust den ersten Punkt für ihr Team. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Böning / Senf gewannen ihr Spiel gegen Hartwich / Wittmann eher ungefährdet mit 11:6, 11:2, 11:5. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Wemheuer / Stuhrmann und Keyhani / Babur, bevor das 2:3 feststand. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Passende spielerische Mittel hatte dann Domenic Müller letztlich parat, um Roman Sauer zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Nicht ganz mithalten konnte Christian Böning, beim 6:11, 6:11, 11:6, 7:11 gegen Justin Hartwich, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Beim Sieg in vier Sätzen konnte Wilko Senf nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Thomas Böning war im Einzel gegen Matin Keyhani nicht zu stoppen und gewann recht eindeutig mit 3:0. Das war ein souveräner Sieg. Bei einem Spielstand von 5:2 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Beim Sieg in vier Sätzen konnte Frank Wemheuer nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Guido Stuhrmann hatte gegen Gökhan Babur hingegen beim 9:11, 6:11, 5:11 wenig zu bestellen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Domenic Müller bei der unterm Strich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Justin Hartwich. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Christian Böning bei der engen Niederlage im fünften Satz gegen Roman Sauer. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Beim Erfolg von Wilko Senf gegen Matin Keyhani konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Der neue Zwischenstand war 7:5. Einen Punkt für das Team vor Augen gab Thomas Böning bei einer 2:0-Führung die nächsten Sätze gegen Cedric Rust noch ab und quittierte eine Niederlage im Entscheidungsdurchgang. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Rust mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Nach anfänglichen Problemen im ersten Satz drehte Frank Wemheuer das anhand der TTR-Werte als ausgewogen eingestufte Match gegen Gökhan Babur und gewann 3:1. Leider musste Guido Stuhrmann danach sein Einzel kampflos abgeben, der Punkt ging somit schnell an den TSV Bemerode II. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Schlagabtausches im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Beim 8:11, 11:6, 11:7, 11:6-Erfolg gegen Hartwich / Wittmann kamen Müller / Böning nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach diesem Sieg geht es nun für den TuS Wettbergen am 20.11.2022 gegen den TTC Helga Hannover II möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 19.11.2022 (03:09) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

20.11.2022 gegen den FC Bennigsen III einen neuen Anlauf nehmen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:
TuS Wettbergen
Doppel: Müller / Böning 2:0, Böning / Senf 1:0, Wemheuer / Stuhrmann 0:1
Einzel: D. Müller 1:1, C. Böning 0:2, W. Senf 2:0, T. Böning 1:1, F. Wemheuer 2:0, G. Stuhrmann 0:2
TSV Bemerode II
Doppel: Hartwich / Wittmann 0:2, Sauer / Rust 0:1, Keyhani / Babur 1:0
Einzel: J. Hartwich 2:0, R. Sauer 1:1, M. Keyhani 0:2, C. Rust 1:1, G. Babur 1:1, N. Wittmann 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 19.11.2022 (03:09) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").